

Hygienekonzept der TTA Hesseldorf  
DGH Hesseldorf

1. Die Hygienebeauftragten sind der Vorstand und die Sportliche Leitung (Niels Ottmann, Tobias Werth, Steffen Christe)
2. Die Teilnahme am Tischtennistraining ist bei Krankheitssymptomen, wie Husten oder Fieber untersagt. Es gilt absolute Beschwerdefreiheit.
3. Im DGH wird ein Mund-Nasen-Schutz empfohlen, außer beim Trainieren in der „Box“.
4. Das aufgestellte Desinfektionsmittel ist beim Betreten des DGH's anzuwenden.
5. Der geforderte Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten.
6. Das Anmelden des Trainings wird online durchgeführt. (WhatsApp)
7. Die Eintragung zur Trainingseinheit erfolgt kurz vor Trainingsbeginn an der Theke (Eintragung in die Teilnahmeliste), in dieser Liste sind alle relevanten Daten des Spielers/ der Spielerin hinterlegt, wie Name, Wohnort, Straße, Tel., wenn vorhanden E-Mail. Entsprechend der Spielpartner.
8. Es werden 3 Boxen (3 Tischtennisplatten) aufgebaut mit entsprechender Größe um den Mindestabstand immer zu garantieren. 3x 5,5m x 5,7m.
9. Die Begegnung mit anderen Spielern ist zu vermeiden.
10. Toiletten sind nur einzeln zu nutzen, der Spielpartner muss in der Box entsprechend warten. Duschen sind gesperrt.
11. Jeder Spieler hat seinen eigenen Ball mitzubringen und diesen zu kennzeichnen, eigener Schläger ist Pflicht.
12. Vor Ende der Trainings sind die Fenster zu öffnen.
13. Die Platten und Boxen werden nach jeder Trainingsgruppe gereinigt.
14. Die Platten und Boxen werden von der letzten Trainingsgruppe desinfiziert und abgebaut. Es wird vom Verein Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
15. Ebenso gelten die Vorgaben des Deutschen Tischtennisbundes  
Diese können im DGH eingesehen werden.